

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Generalagentur Bern
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern
Telefon 031 26 01 31

Kranken- und Unfallversicherungen
Sachversicherungen
Haftpflchtversicherungen
Transportversicherungen

VERSICHERUNGS-
AKTIEGESELLSCHAFT
ZÜRICH

Spezialitäten:

Musikinstrumenten-Versicherungen
EPONA-Tierversicherungen
VITA-Lebensversicherungen
BKU-Krankenversicherungen

**Elektro-Fachgeschäft
H.U. Scheidegger**

vormals Kormann und Scheldegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68
Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56



EMIL MERZ AG
Bauunternehmung

Beratung durch:
Gerhard Kohler

Effingerstrasse 91
3008 Bern
Telefon 031 25 36 25

CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE



OFFIZIELLE ADRESSEN F.C. LÄNGGASSE POSTFACH 12 3000 BERN 9 1980/81

VORSTAND

					Privat	Büro
Ehrenpräsident	Müsch Werner	Unt.Bernblickstr. 11	3084 Wabern	53 23 53	--	
Präsident	Köhler Gerhard	Vereinsweg 23	3012 Bern	23 13 00	25 36 25	
Vizepräsident	Kräuchi Peter	Gesellschaftsstr. 44	3012 Bern	23 95 20	53 80 53	
Sekretär	Freuler Peter	Waldmannstr. 67/M-4	3027 Bern	55 21 04	22 03 82	
Kassier	Freiburghaus Felix	Gesellschaftsstr. 89	3012 Bern	23 53 84	45 26 22	
Redaktor	Hofer Martin	Speichergasse 13	3011 Bern	21 01 46	--	
Beisitzer	v.Niederhäusern Ed.	Parkstrasse 10	3052 Zollikofen	57 17 64	23 12 33	
Beisitzer	Hauenstein Rolf	Fabrikstrasse 29	3012 Bern	23 92 00	--	

SPIELKOMMISSION

Präsident	Hostettler Martin	Eyboden 4	3145 N'scherli	84 04 47	53 80 53	
Sekretär	Zbinden Robert	Neubrückstr. 91	3012 Bern	24 26 92	53 82 82	
Trainer	1) Schild Hanspeter	Zähringerstr. 53	3012 Bern	23 89 26	23 51 11	
	2) v.Niederhäusern Ed.	siehe oben				
	3) Werthmüller Werner	Kreuzstrasse 9	3052 Zollikofen	57 43 60	57 04 92	
Platzwart	König Louis	Bühlstrasse 53	3012 Bern	23 62 49	--	

JUNIORENKOMMISSION

Obmann	Jost Alex	Länggassestr. 44	3012 Bern	24 27 21	--	
Sekretär	Brunschwiller Armand	Fischerweg 21	3012 Bern	23 10 88	22 13 11	
Chef J + S	Kindler Hans	Könizstrasse 186	3097 Liebefeld	53 01 13	--	
Weitere Mitglieder	Gehrig Hans	Morgartenstr. 21	3014 Bern	42 96 05	--	
	Tschui Rolf	Simonstrasse 9	3012 Bern	23 43 61	--	
	Bruni Peter	Mädlergutstr. 55	3018 Bern	34 13 53	--	
	Müller Beat	Tannenweg 9	3012 Bern	23 79 93	--	
	Stooss Martin	Seidenweg 20	3012 Bern	23 13 79	--	

ATOREN

Obmann	Brenzikofer Werner	Waldheimstr. 28	3012 Bern	23 78 52	--	
--------	--------------------	-----------------	-----------	----------	----	--

SUPPORTER

Obmann	Nyffeler Werner	Altenbergstr. 80	3013 Bern	42 50 27	--	
--------	-----------------	------------------	-----------	----------	----	--

KLUBLOKAL

	Rest. Schweizerbund	Länggassestr. 44	3012 Bern	--	23 30 82	
--	---------------------	------------------	-----------	----	----------	--

SPORTPLATZCHEF

	Affentranger Alfred	Neubrückstrasse 147	3012 Bern	23 21 32	--	
--	---------------------	---------------------	-----------	----------	----	--



Neu!
Die vollkommene
Krankenversicherung!

Garantie der Spitalkosten unbegrenzt

- Betraglich unbegrenzt
- Zeitlich unbegrenzt

Unterlagen und
Auskunft:

Urs Zbinden

Inspektor «La Suisse» Unfall
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
Telefon 031 25 16 75

..... Abschnitt bitte an oben angeführte Adresse zurücksenden. ✂

STM 2 interessiert mich.
Schicken Sie mir bitte
Ihre Unterlagen.

Name: _____
Adresse: _____
PLZ, Ort: _____

«La Suisse» Versicherungen

Bäckerei - Konditorei

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 3012 Bern
Telefon 23 46 25

M. MOSER

Jeden Samstag feinste Butterzöpfen



E. KLOSSNER
AG

Bern 031 / 43 43 33
KAMINSANIERUNGEN
STAHLROHRKAMINE

Die Meinung unseres Präsidenten

In jeder Gemeinschaft, sei es im gesellschaftlich-politischen Bereich oder wie bei uns im FC Länggasse schlicht im sportlich-geselligen, gibt es grundverschiedene Charaktere, existieren Gegensätze in jederlei Beziehung. Da kommt es naturgemäss schon mal vor, dass Meinungen hart aufeinanderprallen, dass mit letzter Konsequenz Kritik - ob zu Recht oder zu Unrecht - an Menschen oder Institutionen geübt wird. Wenn wir auch die ewigen "Stänkerer", denen man nie und nirgenwo etwasrichtig machen kann, nicht sehr ernst zu nehmen brauchen, gilt es doch zuzugeben, dass auch bei uns nicht alles Allen passen kann. Da ist der eine mit der Vereinsführung nicht einverstanden, der andere bemängelt Organisationsfehler, man kritisiert den Trainer, den Einsatzwillen der Spieler, vielleicht den Wettspielbetreib insgesamt. Das beste und einzige Fundament, um in einem Verein solche nötige und harte Kritik auf fruchtbaren Boden fallen zu lassen, ist das Gespräch. Nicht hinter vorgehaltener Hand, nicht in heimlichen Gesprächen hintendurch sollten Uneinigkeiten und Reibereien weiterverbreitet werden, sondern im ehrlichen Dialog miteinander. Gesprächs- und Diskussionsbereitschaft: dies sind wichtige Elemente, sind gar Grundlagen, damit ein Vereinsschiff in die gewünschte Richtung gesteuert werden kann.

Der FCL-Vorstand und die Klubredaktion
wünschen allen Mitgliedern, deren Angehörigen und Nächsten, allen FCL-Sympathisanten und Gönnern erholsame, schöne Festtage und vor allem ein glückliches, erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

Einmal Zweiter - Einmal Fünfter

Rangliste der Drittliga-Gruppe 4 :

1. Burgdorf	11/16	Spiele/Punkte
2. LAENGGASSE a	11/16	
3. Minerva	11/15	
4. Roggwil	11/13	
5. Wynau	11/11	
6. Grafenried	11/11	
7. Huttwil	11/10	
8. Bern	10/10	
9. Lotzwil	10/ 9	
10. Espanol	10/ 5	
11. Aarwangen	10/ 3	

In jeder Beziehung ist der FCL noch Zweiter: mit 29 geschossenen Toren musste man sich von Burgdorf geschlagen geben (30 Tore), in der Verteidigung war Minerva mit 12 kassierten Gegentreffern um drei Tore sicherer.

Rangliste der Drittliga-Gruppe 3 :

1. Interlaken	10/20
2. TT Bern	10/14
3. Heimberg	10/13
4. Spiez	11/12
5. LAENGGASSE b	11/12
6. Lerchenfeld	12/12
7. Bümpliz 78	12/12
8. Fortuna Thun	11/10
9. Muri-Gümligen	11/ 5
10. Steffisburg	10/ 4
11. Sternenber	10/ 4

In dieser Gruppe gibt es einen klaren Ersten: Interlaken mit einem Torverhältnis von 51:11! Unser B-Team kann mit seinem 18:24-Torverhältnis recht zufrieden sein, dies umso mehr, als man nach den zwei ersten Spielen erst mit 2:12 da stand.

Erste Mannschaft: zwei Punkte zuwenig

Die letzten Resultate:

Bern - Länggasse 1:4, Länggasse - Grafenried 0:0, Länggasse -
Roggwil 4:1

"Die Vorrunde haben wir abgeschlossen, und ich glaube sie ging den Erwartungen entsprechend zu Ende", sagt Hans Peter Schild, der Trainer unserer Ersten Mannschaft nach Erledigung des Meisterschaftspensums im Jahr 1980. Eines muss er auf dem sportlichen Bereich zugeben: "Obwohl wir ja gemeinsam mit Burgdorf an erster Stelle liegen, haben wir in den Spielen gegen Minerva und Espanol zumindest zwei überflüssige Punkte abgegeben." Zwei Dinge sind es, die "Housi" zum Jahresabschluss noch erwähnt haben möchte. Einmal beschäftigt ihn als Mensch -wie sicherlich uns alle im Verein - der böse Beinbruch von Captain Bruno Gauderon und vor allem auch die Krankheit von Aussenverteidiger und Vicepräsident Peter Kräuchi: beiden Spielern und Kollegen möchte Hans Peter Schild auf diesem Weg gute und sofortige Besserung wünschen. Ein anderer Punkt liegt ihm in seiner Funktion als Trainer auf dem Magen: "Vor allem wegen beruflich bedingter Absenzen - andere, weniger begründete gab es allerdings auch ab und zu - hatte ich selten mehr als acht bis zehn Mann im Training, was mich natürlich daran hinderte, meine Trainingspläne wunschgemäss durchzusetzen. Oftmals war ich deshalb gezwungen, ich Training nur zu "mätschle". Ich hoffe, dass dies in der Rückrunde dann besser wird." Für Hans Peter Schild ist der Fall klar: "Wir werden nach wir vor auf ein Ziel hinarbeiten: den Aufstieg." Doch wer aufsteigen will, wer schon nur Gruppensieger werden will, der muss eine Mannschaft haben, in der alle - ob alt oder jung, ob er ein besserer oder ein weniger talentierter Fussballer ist - am gleichen Strick ziehen. Hier hat es in letzter Zeit innerhalb unserer Ersten Mannschaft etwas gehappert. Undiszipliniertheit bei den einen, keine Verständnisbereitschaft für die Anliegen der anderen kamen und kommen vor. Es sind dies Dinge, die innerhalb der Mannschaft beredet

Restaurant **SEIDENHOF**
Zähringerstrasse 44 Telefon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Brau AG

Der Schlüssel für Ihren gesamten
Getränkeeinkauf

Cardinal-Biere
Mineralwasser
Wybur-Weine
Spirituosen

53 40 41

Brau AG, Steinhölzli

Gut essen

Im Quartier-Restaurant

FREIECK

Gesellschaftsstrasse 38
3012 Bern
Telefon 24 33 88

- Menu-Schnellservice
- Warme Küche bis 22.30 Uhr
- Kaffee-Spezialmischung
- Zum Znüni und Zvieri
selbstgemachte Fleischchräpfli
- Gediegenes kleines Sälì,
ruhig zum Jassen

Mit höflicher Empfehlung
BRUNO BERNASCONI

Sonntags geschlossen

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen
Seidenweg 5
3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant MUESMATT

Käthi und Sepp
empfehlen
Ross-Spezialitäten + Hamme

Freiestrasse 65
3012 Bern
Telefon 23 39 74

und überwunden werden müssen. Ein Jeder sollte sich in der nun laufenden "fussballtoten" Zeit einmal ein paar Gedanken über seine Stellung und seine Einstellung zu unserem Verein machen, damit im Frühjahr die grossen Ziele erreicht werden können.

Bereits jetzt reserviert sich jeder aktiv Fussballspielende des FC Länggasse den 14. Februar; dann nämlich findet das wiederum durch die Senioren organisierte FCL-Hallenturnier statt. Und zwar neuerdings in den Turnhallen des Gymnasiums Neufeld.

Einmal gedankt haben möchte die FCL-Familie Marcel Huber, dem neuen Wirt unseres Stammlokals - dem Restaurant Schweizerbund - für seinen Einsatz und seinem Verständnis uns gegenüber. Ein Hintergedanken sei aber auch noch niedergeschrieben: Marcel, die FCL-Senioren warten auf deinen Transfer von Viktoria zu uns!

Weiter hinten findet der Leser dieses Kluborgans eine Werbeseite für den vom FC Länggasse gemeinsam mit dem Wirteehepaar im Schweizerbund organisierten: tollen Sylvesterabend. Wer Interesse hat - bereits haben sich viele bekannte Leute angemeldet, es verspricht ein Bombenfest zu geben - möge den Anmeldetalon unten recht entweder unserem Präsidenten Gerhard Kohler (Adresse auf Seite 1) oder dem Schweizerbund-Wirt schicken oder abgeben.

Internationale Herrenmode
MELENA

Masskonfektion ab Fr. 380.-

Erlachstrasse 23/
Bühlplatz - Länggasse

Änderungen gratis

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser- und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30-jährige Berufserfahrung

Garage F. PAGANO

Zikadenweg 6
3006 Bern
Telefon 42 43 89

FIAT

Reparaturen aller Marken
Offiz. Vertretung



alfa romeo

La Ticinese

M. Bolla
Mittelstrasse 70
Telefon 23 28 40

Tessiner- und italienische
Spezialitäten
Comestibles, Spirituosen

Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten
Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen gerne zur
Verfügung



Falkenplatz 3, Postfach, 3001 Bern
Tel. 031 23 33 13

Velos — Velosolex

Mofa: Pony — Rixe — Sachs —
Puch

Reparaturen

E. Riesen

Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hessstrasse 42, Tel. 53 44 62

Glas, Spiegel, Aquarien



H. Reinelt
Zelgstrasse 14
3027 Bern
Telefon 031 56 25 02

Reparaturen und Einrahmungen

Zweite Mannschaft: prächtiger Saisonabschluss

Die letzten Resultate:

Lerchenfeld - Länggasse 1:2, Länggasse - Heimberg 0:3, Länggasse - Spiez 3:1

Als sehr erfreulich kann man nach wie vor die Entwicklung unserer Zweiten Mannschaft unter Trainer Edy von Niederhäusern bezeichnen: noch nie war es nämlich bisher der Fall, dass während der Winterpause nicht von einem Saisonziel "Vermeidung des Abstieges" gesprochen werden muss. Obwohl man als Fünftplacierter (punktgleich mit Spiez) Niederlagen gegen die voranliegenden Mannschaften kassierte, erreichte man stolze fünf Siege und zwei Remis. Impo-nierend war vor allem der Saisonabschluss unserer jungen B-Mannschaft, als die spielerisch starke Mannschaft aus Spiez mit einer vorzüglichen Leistung in einem Spiel auf recht hohem Niveau verdient mit 3:1 geschlagen wurde. Am meisten Freude hatte Trainer Edy von Niederhäusern selbst: er wagte eine Umstellung in der Mannschaft, paukte den Spielern die Offensivdevise ein und hatte Erfolg mit seinem taktischen Plan, zudem stammt Edy bekanntlich ausgerechnet aus ... Spiez! Die allgemeine Freude nach diesem letzten Spiel im 1980 war jedenfalls gross, wobei dann allerdings einige den Bierkonsum hinterher nicht ganz verkraften konnten!?! Aber das war ja wohl nur, weil sie sich im Spiel dermassen ausgegeben hatten. Auf dem Programm unserer Zweiten stand in der Folge ein Mannschaftssessen, und steht in der Zukunft der Trainingsbeginn gleich nach Neujahr (man will es jetzt wissen!) und ein verlängertes Wochenende in Wengen.

Bestimmungen aus den Reglementen

In der Hoffnung, dass die Aufstiegsmodalitäten beim FC Länggasse noch genauer studiert werden müssen, sei kurz die vom Wettspielkomitee des FVRB erlassene Bestimmung bezüglich Aufstieg 3./2. Liga zitiert. Erwähnt sei nebenbei nochmals klar, dass aus der 3. Liga nur je der Gruppenletzte abzustiegen braucht; doch die Spieler unserer Zweiten Mannschaft interessiert dies ja längst nicht mehr!

Aufstieg 3./2. Liga

Aus den acht Drittliga-Gruppensiegern wird eine Finalgruppe gebildet. Jeder Gruppenmeister trägt gegen einen anderen Finalisten - das Los bestimmt die Paarungen - vier Spiele (je zwei auswärts und zuhause) aus. Die vier Mannschaften mit der höchsten Punktzahl steigen auf; sofern mehr als vier Mannschaften aus der 2. Liga absteigen (theoretisch wären gar sechs möglich, abhängig ist dies von den bernischen Erstligaabsteigern, wo Lerchenfeld, Herzogenbuchsee und Burgdorf gefährdet sind), können entsprechend weniger Mannschaften aufsteigen. Falls aber durch den Aufstieg in die 1. Liga ein oder zwei Plätze in der 2. Liga nicht durch Absteiger aus der 1. Liga beansprucht werden, steigen fünf oder gar sechs Mannschaften in die 2. Liga auf.

Fazit für den FC Länggasse: Gruppensieger zu werden lohnt sich bestimmt!

EINSATZ FUER DEN VEREIN LOHNT SICH : dies ist das Fazit, das die Lottokommission und der Vorstand des FCL ziehen dürfen, nachdem das vereinseigene Lotto erfolgreich über die Bühne gebracht wurden. Allen Helfern, die zum guten Resultat beigetragen haben, sei nochmals "Dankeschön" gesagt.

* **SILVESTER - PARTY** *
im
Schweizerbund Länggasse
mit

MITTERNACHTSÜBERRASCHUNG

ES UNTERHÄLT SIE UND SPIELT ZUM TANZ

DAS

Coronado Sextett

ÜBERGANG INS NEUE JAHR MIT

Heiri Aellig

APERÖ UND SAALÖFFNUNG 19⁰⁰

ESSEN 20⁰⁰

ANMELDESCHLUSS 28. DEZ.

KOMPLETTES ARRANGEMENT MIT MENÜ, MEHLSUPPE
AM MORGEN, TANZ - COTTIONS - TISCHBONBEN

PRO PERSON FR. 46.-

PARTY - BUFFET

HAUSPASTETE MAISON
SELLERIE SALAT
SAUCE CANTERLAND
BOUILLON MIT MARK
GEMISCHTER SALAT
ROASTBEEF NACH ENGLISCHER ART
SAUCE BERNAISE
GEMÜSEGARNITUR
POMMES CROQUETTES
CHAMPAGNER SORBET

MEHLSUPPE
02.00

**FCL
BAR**

TOYBOLA

ANMELDEKARTON*

NAMEN: _____ VORNAME: _____

ANZAHL PERS.: _____

ADRESSE: _____

UNTERSCHRIFT: _____

MIT HÖFLICHER EMPFEHLUNG
FAM. U. FREI. L. V. 1911/1912

FRÜHZEITIG THOREN TISCH

arnold

Planung und Ausführung von
elektr. Stark- und
Schwachstrom-Installationen

Unterhalt
Rascher
Reparatur-Service

Arnold AG
Gesellschaftsstrasse 16

Elektrische Unternehmungen
3012 Bern

Unsere Bank: Bankgesellschaft



Schweizerische Bankgesellschaft

3001 Bern, Bubenberplatz 3
3012 Bern, Länggassstrasse 29
3098 Köniz, Schwarzenburgstr. 230
3028 Spiegel, Chasseralstrasse 156
3052 Zollikofen, Bernstrasse 94



Vereinsallerlei

Zahlreiche Verletzte gab und gibt es in der grossen FC Länggasse-Familie: Rolf Hauenstein, Bruno Conte, Bruno Gauderon mit seinem wüsten Beinbruch anlässlich des Roggwil-Spieles, Peter Kräuchi, Elsbeth Brenzikofer, Ruedi Schmied, Marcel Huber haben sich alle über kleinere - einige gar über recht grosse - Leiden zu beklagen: ihnen allen, auch den hier Unerwähnten, wünschen wir gute und baldige Besserung.

Kartengrüsse und beste Wünsche zum neuen Jahr haben uns erreicht von Bruno Albizzati aus seiner neuen Heimat in Italien, und von Paul Steffen aus ... Las Vegas. Besten Dank!

Eine Mitteilung des "Frauenvereins" des FC Länggasse: das erste Treffen im neuen Jahr findet nicht wie üblich am ersten Freitag des Monat statt (es wäre der 2. Januar), sondern am Freitag den 9. Januar. Und eine Bitte von Sylvia Hostettler sei hier nochmals in Erinnerung gerufen: wer aus irgendwelchen Gründen nicht kommen kann, möge sich doch bitte bei ihr abmelden. Das Organisieren fällt dann um einiges leichter.

Bereits ist das Datum des Meisterschaftsbeginns im Jahr 1981 bekannt: unsere beiden Drittliga-Mannschaften müssen ab 15. März wieder Ernstkämpfe bestreiten. Bereits eine Woche früher, am 8. März hat unsere Erste Mannschaft Grosses im Sinn: nach dem erfreulichen Cupsieg über Zweitliga-Tabellenführer Sparta wird der Drittliga-Spitzenklub Esperia der nächste Gegner in diesem Wettbewerb sein.

Die besten Wünsche für die Zukunft seien Rolf Ramseier, seiner Frau und seinem neugeborenen Töchterchen ebenso entrichtet wie Dieter Rufer, der vor kurzem (bulgarisch) geheiratet hat.

Senioren: ein Sieg und ein Hammenessen

Nurmehr ein einziges Spiel konnten unsere Senioren seit dem Erscheinen des letzten Kluborgans austragen: gegen Wohlensee kam ein hochverdienter 1:0-Sieg zustande. Hernach ist aus unserer Seniorenabteilung nur noch Geselliges zu vermelden: dank einer von Jean Bracher gespendeten Hamme traf man sich zu einem gelungenen Abend.

Dritte Mannschaft: das Ziel wurde nicht erreicht

Die letzten Resultate: Länggasse - Lyss 4:1, Länggasse - Gehörlosen 3:0; dies ergibt den fünften Schlussrang mit 8/9 Spielen/Punkten.

Von Bruno Vogt, Spieler der Dritten Mannschaft :

Die Erwartungen und das gesteckt Saisonziel hat die Mannschaft leider nicht erreichen können: nach vielen Absenzen zu Beginn (Ferien, Militär), was, weil wir nie in stärkster Besetzung antreten konnten, erhebliche Punkteeinbussen zur Folge hatte, scheiterten wir letztlich nicht an den eigenen Möglichkeiten, sondern ... am Wetter. Obwohl nämlich mit Siegen über Ticino und den direkten Gegner Münchenbuchsee die Qualifikation noch aus eigener Kraft hätte geschafft werden können, mussten diese Spiele wegen der miserablen Wetterverhältnissen dreimal abgesagt werden. Trotz Entgegenkommen des Verbandes - die Spiele wurden nach dem Stichtag nochmals neu angesetzt - sollte es eben doch nicht sein.

Anmerkung der Redaktion: Kurioses und Unbefriedigendes lief da noch kurz vor Weihnachten. Da setzte der Verband das Meisterschaftsspiel gegen Ticino noch an, der Gegner, der Schiedsrichter war aufgeboten, der Platz spielbar ... doch die Länggässler kamen nicht! Sicherlich hat ein Informationsmangel innerhalb des Vereins mitgespielt, doch kommt man nicht um die Feststellung, dass bei gewissen Leuten offenbar die Sportlichkeit vergessen wurde und eine "Lauerieinstellung" zu Tage trat. Schade für die Spieler (es sind nicht wenige), die willens gewesen wären, noch einmal ihr Bestes zu geben.

Junioren: zwei Mannschaften in der Stärkeklasse

Zufrieden darf sich Alex Jost, der neue Juniorenobmann des FC Länggasse geben: zwei von vier Mannschaften haben die Stärkeklasse erreichen können. Und "Lege" wünscht sich natürlich, dass alles entsprechend gut weitergeht: "Ich möchte allen, den Junioren, den Eltern und den Betreuern, für ihren Einsatz und ihr Verständnis recht herzlich danken und ihnen ein gutes neues Jahr wünschen. Für den Fussballer heisst dies natürlich vor allem: gute Gesundheit und viel Erfolg."

Ein Dankeschön richten die Junioren des FCL an die Wirtin des Restaurant Muesmatt für die Spende zweier Matchbälle, die auf Wunsch von Käthi Zaugg den in die Stärkeklasse aufgestiegenen C- und B-Junioren zukommen sollen.

Aus den einzelnen Mannschaften :

JUNIOREN B

Die Resultate: Sparta - Länggasse 0:3, Länggasse TT Bern 2:4, Goldstern - Länggasse 2:8, Länggasse - Ittigen 2:4, Kaufdorf - Länggasse 1:2, Länggasse - Bümpliz 1:0, Schüpfen - Länggasse 2:1, Schwarzenburg - Länggasse 0:3, Länggasse - Flamatt 4:0

In der Rangliste ergibt dies, mit einem deutlichen Vorsprung zur nächstplacierten Mannschaften, den vierten, zum Aufsteig in die Stärkeklasse reichenden Rang. 9 Spiele - 12 Punkte, 26:13 Tore: dies ist Ausbeute der Schützlinge von Alex Jost. Hätte die Mannschaft mehrmals komplett antreten können, wäre sogar noch mehr drin gelegen, meint der Trainer, doch zufrieden ist er natürlich dennoch. Eines war für die Mannschaft wichtig. Alex Jost: "Mit den Heimsiegen über Bümpliz und Flamatt haben wir endlich unseren im Kluborgan immer erwähnten Heimkomplex überwunden."

Rado DiaStar Quarz



Kratzfest.
Quarz-genau.
Superflach.
Modernste
Zeitmessung
in höchster
Vollendung.

H. Hostettler

Uhren und Bijouterie

3000 Bern
Länggassstrasse 14
Telefon 23 07 98

Blumengeschäft Jean Bracher
Länggassstrasse 32 Telefon 23 36 86
Winkelriedstrasse 56 Telefon 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern



Passivmitglied

empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse
Telefon 23 55 77

**Gepflegte Küche
Säli**

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Schott
Passivmitglied

Für Schreinerarbeiten und Kunststoffenster

empfiehlt sich

Werner Schär
Magazinweg 8
Telefon 23 46 56

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive **Rütter**-Spirituosen

JUNIOREN C

Die Resultate: Wohlensee - Länggasse 1:11, Länggasse - Aegerten Brügg 2:2, Esperia - Länggasse 5:4, Länggasse - Ittigen 3:2, Länggasse - Diesbach 3:1, Grafenried - Länggasse 4:5, Länggasse - Ostermundigen 10:0, Flamatt - Länggasse 2:3, Länggasse - Zollikofen 2:3, Jegenstorf - Länggasse 0:2, Länggasse - Minverva 3:0 forfait.

Es schreibt der Trainer Hans Kindler:

Unser Ziel, die Stärkekategorie ist erreicht. Dank konzentriertem Spiel in der zweiten Saisonhälfte - die Ausnahme war einzig das Spiel gegen Zollikofen - konnten wir jeden Gegner bezwingen. Jeder Spieler hat dabei sehen und lernen können, dass wenn sich die ganze Mannschaft einsetzt und jeder Spieler konzentriert bei der Sache ist, wir keinen Gegner fürchten müssen. Eine Tatsache, die für die Zukunft durchaus optimistisch zu stimmen vermag. Leider wird uns Fabrizio Stanig für die Rückrunde fehlen: die ganze Mannschaft wünscht ihm, der zu den Young Boys wechselt, alles Gute. Wir hoffen allerdings insgeheim, dass Du nächste Saison wieder bei uns spielen wirst.

JUNIOREN D

Die Resultate unserer Allerjüngsten sind noch nicht immer allzu hervorragend ausgefallen: nebst zwei Siegen setzte es die eine oder andere Kanterniederlage ab. Doch für die letztjährigen E-Junioren war es halt doch schwer, die Umstellung vom kleinen auf den normalgrossen Fussballplatz zu verkraften.

AN ALLE JUNIOREN DES FC LAENGASSE : VERGESST DAS FRUTIGEN-LAGER NICHT UND RESERVIERT BEREITS JETZT DIE TAGE UEBER OSTERN. ES WIRD SICHERLICH WIEDER EIN PLAUSCH.

JUNIOREN A

Die Resultate: Länggasse - Laupen 2:1, Münsingen - Länggasse 7:1, Sternenberg - Länggasse 3:3, Länggasse - Flamatt 6:6, Rubigen - Länggasse 5:3, Länggasse - Italiana 0:2, Bümpliz - Länggasse 0:1

Es schreibt der Trainer Rolf Tschui:

Mit sieben Spielen und sechs Punkten hat diesmal natürlich für die Stärkeklasse nicht gereicht. Ohne Torhüter und mit verletzten Spielern mussten wir die Saison beginnen. Als Notlösung erweis sich Beat Bühler als bester Torwart: er meisterte seine Aufgabe recht gut. Nur die beiden ersten Meisterschaftspartien konnten gemäss des vorgesehenen Wettspiel-Programms durchgeführt werden, dann gab es immer Unterbrüche wegen Rückzügen von anderen Mannschaften und wetterbedingten Verschiebungen. Der längst Spielunterbruch für unsere Mannschaft dauerte gar vier Wochen. Es war deshalb für unser Team recht schwierig, ein Zusammenspiel zu finden.

Donnerstag
geschlossen



Herzlich willkommen
im

**Restaurant
zur Traube**

3007 Herrenschwanden
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

**Erwin Maibach
Gartengestaltung**

3012 Bern, Aebistrasse 18
Telefon 031 23 74 30

Preisgünstig und in kürzester Frist
empfehle ich mich für die
**Gestaltung, Umänderung
und Pflege bestehender und
neuer Gartenanlagen**
aller Art. Speditiver, motorisierter
Hecken- und Rasenschnitt, spe-
zialisiert auf Natur- und Kunst-
stein-Beläge und Gartenmauern.

René Kaderli

vormals H. Kaderli

Gipser- und Malergeschäft

Neufeldstrasse 105
3012 Bern
Telefon 23 09 81 / 24 10 77

Wo treffen sich die Jugend und die jung gebliebenen des FCL?

im

EVERGREEN

dem Tea-Room mit Atmosphäre

Gesellschaftsstrasse 47
Telefon 24 17 09

Höflich empfiehlt sich
N. Schmidlin

Es ist unser Bestreben, alle Arbeiten qualitativ, terminlich und nicht zuletzt auch preislich zu Ihrer vollen Zufriedenheit auszuführen.

Aktiver 1. Mannschaft

R. Niklaus Spengler- und
Flachdacharbeiten
Reparaturen



Werkstatt:
Bahnhofstrasse 4
3072 Ostermundigen

Graffenriedweg 4, 3000 Bern 17
Postfach 30, Telefon 031 45 08 11

Ball, Läder, Pflume...

Der Ball her e hufe Näme
Jtz los guet und nimm di zäme
Hesch nid o scho Blattere gseit
We si dir ab em Rischt isch gheit
Oder isch gsprunge a ne Dume
O du blödi dummi Hudelpflume
We du wyt näbe ds Goal duesch zyle
O du lusigi dräckege Hudelbire
Sack duet me se de no toufe
Ws ds Fuessballspiel schlächt duet loufe
Handcherum zellsch eins zwei drei
Und s'isch uf dz mal es Ei
Chasch nid jongliere chunnt si dr uf dz Gäder
Gits o ne Name und dā heisst ganz eifach Läder
E Stei ischs de we me se z fescht duet pumpe
De duet si satze und umenandergumpe
En andere Name es stimmt u isch ke Troum
Sig Zwätschge und wachset ganz sicher nid am ne Boum
Normal seit me de i dr Fachsprach aber Ball
Mi cha lose wo me wot mi ghörts überall
er het meischtens e schöni rundi Form
We nid de isch er nid ir Norm
Under anderem cha me dermit o Fuessballspieli mache
Chlepfe u schiesse dass d Latte krache
Es git aber setig die hei fescht dr Drang
Und bruuche ds Objekt mit dr Hang
Mir wei aber üse Schuttersport nid verla
Drum liebi Spieler dänket dra
Nume dr Goali brucht zum schutte d Häng
Und d Fäldspieler dr Gring und d Scheiche gäng

Dr Chribler
(Heinz Schär)

fasel + brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5 Bern
Telefon 42 44 52

**Rasch
preiswert
zuverlässig**

CHÄS WALI



Seidenweg 4
Länggasse
Telefon 23 48 15

*Das Spezialgeschäft mit der
reichhaltigen Auswahl an
gepflegtem Käse*

H.R. HEINIGER BERN

**Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen**

Hopfenweg 18
3000 BERN
Telefon G 031 45 31 13
P 031 45 88 32



BERNINA

In der Schweiz die meistgekaufte
Nähmaschine

Firma Peter Pulver
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Herrn
Albert N u s p l i g e r
Kappelisacker 97
3063 I t t i g e n

westineon® Lichtwerbeanlagen, Leuchtschriften, -Kasten,
Buchstaben und Signete aller Art, Planung, Fabrikation, Montage, Service.

= **westineon®**

westiplast® Spangebende, thermisch verarbeitete und
vakuumverformte Produkte aus Acrylgas, Polycarbonat, PVC, Polystyrol.

= **westiplast®**

westacryl® Extrudierte Spezialprodukte, Einbettungen
in Acrylgas für Innenarchitektur, Werbung, Industrie und Wissenschaft.

= **westacryl®**

westignal® Signale für Strassen, Tunneln, Parkhäuser.
Piktogramme/Symbole für den öffentlichen Verkehr und Geschäftszentren.

= **westignal®**

Westineon-Produkte AG

3097 Liebefeld-Bern

Schützenstrasse 14

Beratung: P. Kräuchi

031 53 80 53

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz /
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44
3000 Bern
Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 44
Tel. 23 30 82

Marcel Huber-Revelly

Kegelbahn · Bankettsaal · Säle für versch. Anlässe
3012 Bern,